



Außenwirtschaft Aktuell

August 2022

Inhalt

[Internet-Adressen des Monats](#)

[Ländernotizen](#)

[Veranstaltungen regional](#)

[Zölle und Verfahrensfragen](#)

[Veranstaltungen überregional](#)

[Messen und Ausstellungen](#)

[Webinare](#)

[Aktuelle Veröffentlichungen](#)

[Unternehmerreisen](#)

[Impressum](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Internet-Adresse des Monats ([Inhalt](#))

Fracht- und Personenverkehr - Luft und Wasser – interaktive Karten

Was ist aktuell los auf den Weltmeeren, auf den Flüssen und in der Luft? Im Internet gibt es Karten, die die Situation in Echtzeit anzeigen.

<https://www.flightradar24.com>

<https://www.vesselfinder.com/de>

[ASEAN-Website der IHKs in NRW](#)

Die Schwerpunktkammern NRW für die Region ASEAN: IHK Ostwestfalen, IHK Bonn/Rhein-Sieg, IHK Köln, IHK Mittlerer Niederrhein und IHK Nord Westfalen, informieren dazu auf ihrer Webseite, benennen die Ansprechpartner der IHKs und laden zu passenden Veranstaltungen ein.

[IHK-DigitalKompetenz-Check jetzt auch auf Ukrainisch](#)

Wie würden Sie selbst Ihre Kompetenz in diesem Bereich einschätzen? Diese Frage können ukrainische Fachkräfte jetzt beim DigitalKompetenz-Check der DIHK-BildungsgmbH in ihrer Landessprache beantworten und so ein Bild von ihren digitalen Fähigkeiten und eventuell zu schließenden Lücken erhalten.

•

Veranstaltungen regional ([Inhalt](#))

1. Workshop: Marktchancen in Österreich und der Schweiz

Österreich und die Schweiz sind aufgrund der hohen Kaufkraft, der räumlichen Nähe sowie der Wirtschaftsstruktur interessante Märkte für deutsche Produkte und Dienstleistungen. Gerade in Zeiten von globalen Liefer Schwierigkeiten rücken die Länder als „Absatzmärkte in direkter Nachbarschaft“ verstärkt in den Fokus.

Vor diesem Hintergrund laden Sie die Industrie- und Handelskammern Lippe zu Detmold und Ostwestfalen zu Bielefeld zu einem kostenfreien Workshop ein. Im Workshop informieren wir Sie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Österreich und der Schweiz, rechtliche Fallstricke und die nicht zu unterschätzenden Mentalitätsunterschiede.

Termin: 23. August 2022, 09:30 – 12:30 Uhr

Ort: IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, Detmold

[Infos und Anmeldung](#)

2. Marktberatung Australien

Australien ist aus Sicht deutscher Unternehmen ein Markt mit Potential in sehr unterschiedlichen Branchen. Der Medtech-Sektor und die Lebensmittel- und Umweltbereiche gehören auf jeden Fall dazu. Der Kontinent bietet deutschen Unternehmen viele Geschäftsmöglichkeiten. Eine stabil wachsende Wirtschaft, Rechtssicherheit und hohe Innovationskraft im Unternehmenssektor zeichnen das Land aus.

Termin: 5. September 2022 (terminierte Einzelgespräche)

Ort: IHK Lippe zu Detmold, Leonardo-da-Vinci-Weg 2

Informieren Sie sich über Ihre Geschäftschancen und nutzen Sie die Möglichkeit, sich in einem Beratungsgespräch (ca. 45 – 60 Minuten) einen Überblick zu verschaffen. Wir laden Sie herzlich ein. Gesprächspartner sind Marktexperten der Auslandshandelskammern.

[Weitere Infos](#)

3. Terminankündigung - USA-Informationsveranstaltung

Die Vereinigten Staaten sind der größte deutsche Exportmarkt, die Wirtschaftsbeziehungen stehen grundsätzlich auf einem starken Fundament. Aber die USA als Markt sind nicht ganz einfach. Die Entfernungen, die Mentalitätsunterschiede und das Rechts- und Steuersystem werden oft unterschätzt. Schnell müssen Unternehmer erkennen, dass der Markt seine eigenen Regeln hat und Expertenwissen notwendig ist.

Die IHK Lippe zu Detmold, die IHK Arnberg, Hellweg Sauerland und die Deutsch-Amerikanische Auslandshandelskammer in Chicago bieten zu diesen Themen eine Informationsveranstaltung an:

Termin: 19. September 2022

Ort: IHK Lippe zu Detmold

Erfahrene Marktexperten werden auf Ihre Fragen eingehen. Informieren Sie sich und tauschen Sie sich zu aktuellen Themen aus. Weitere Details zur Veranstaltung werden wir in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen.

[Weitere Infos](#)

**Kontakt zu 1. – 3.: Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22,
narhofer@detmold.ihk.de**

4. Gelangensbestätigung & Co. - die neuen Nachweispflichten für Umsatzsteuerzwecke

**Start: 1. September 2022 und
21. Oktober 2022**

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind insbesondere umfangreiche Nachweispflichten zu den sog. „Verbringungsnachweisen“. Anhand zahlreicher Fallbeispiele lernen die Teilnehmenden, welche Verbringungsnachweise das Finanzamt akzeptiert und wie diese ausgestellt werden müssen. Dabei werden insbesondere die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten der „Gelangensbestätigung“ mit vielen Beispielen behandelt.

[Weitere Infos](#)

5. Zollrecht kompakt - Live-Online-Training

Start: 6. September 2022

Unternehmen, die international tätig sind, kommen zwangsläufig mit der Thematik Zoll in Berührung. Um die Prozesse rund um die Zollabwicklung im Unternehmen optimal zu gestalten und Risiken zu vermeiden, ist ein solides Grundwissen für in der Zollabteilung unverzichtbar. Auch Mitarbeiter in Funktionen, die nicht direkt zollverantwortlich sind, sollten ein gewisses Maß an Grundkenntnissen mitbringen. Dieses Einführungsseminar vermittelt solides, aktuelles Grundwissen der Zollabwicklung. Praxistipps und Fallbeispiele runden das Seminar ab.

[Weitere Infos](#)

6. Lieferantenerklärungen verstehen, ausstellen und anwenden

Start: 7. September 2022

Viele Unternehmen werden jährlich von ihren Kunden aufgefordert, so genannte „Langzeit-Lieferantenerklärungen“ über den präferenziellen Ursprung von Waren auszustellen. Letztendlich dient sie hierzu als Nachweispapier und bewirkt damit erhebliche finanzielle Vorteile für Importeure und Exporteure. Vielen Unternehmen ist nicht bekannt, wie die präferenziellen Ursprungsregeln für das jeweilige Produkt anzuwenden sind und welche Gestaltungsspielräume genutzt werden können. Besondere Berücksichtigung findet das neue Abkommen mit dem Vereinigten Königreich.

Die Teilnehmenden lernen die präferenziellen Ursprungsregeln kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Anwendung und Umsetzung im Unternehmen. Außerdem lernen die Teilnehmenden die verschiedenen Arten von Lieferantenerklärungen kennen sowie Möglichkeiten und Gestaltungsspielräume bei deren Ausstellung für Kunden und Lieferanten. Anhand einer Checkliste wird die korrekte Ausstellung von Lieferantenerklärungen überprüft. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, auch eigene Fragestellungen mit in das Seminar zu bringen. Sie haben die Möglichkeit, über eine Chat-Funktion Fragen an den Trainer zu stellen. Während des Online-Seminars wird eine beispielhafte Präferenzkalkulation erstellt, welche die Teilnehmenden später erhalten. Am Ende des Online-Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Übersicht über sämtliche verwendete Links und die Antworten auf die im Online-Seminar gestellten Fragen.

[Weitere Infos](#)

7. Umsatzsteuer und Zoll - Sonderfälle und Schnittstellen

Start: 8. September 2022

Im internationalen Geschäft sind Sie immer wieder mit der Schnittstelle zwischen Zoll und Umsatzsteuer konfrontiert. Trotz vieler gemeinsamer Schnittstellen bergen manche Regelungen des Zollrechts Risiken in umsatzsteuerlicher Sicht und auch umgekehrt sind vermeidbare Probleme denkbar. In den Unternehmen sind oft eine Vielzahl von Abteilungen und Fachbereichen involviert. Während die Einfuhr beispielsweise oft in der Einkaufsabteilung organisiert wird, ist das Ausfuhrverfahren wiederum in den Abteilungen Versand, Verkauf oder Logistik angesiedelt. Das Thema Umsatzsteuer hingegen ist üblicherweise in der Finanzbuchhaltung angesiedelt. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, interne Schnittstellen zu erkennen und entsprechende Prozesse in den Fachbereichen zu implementieren. Das gilt auch deshalb, weil beispielsweise das Statistische Bundesamt und auch die Zoll- und Finanzverwaltung zunehmend Informationen über Steuerpflichtige austauschen und somit die Unternehmen eventuell anstehende Betriebsprüfungen gut vorbereiten müssen. Die Teilnehmenden erhalten einen kompakten Überblick zu Sonderfällen und Schnittstellen in den Bereichen Umsatzsteuer und Zoll und lernen, wie diese optimal in den betrieblichen Alltag zu integriert werden können.

[Weitere Infos](#)

8. INCOTERMS® 2020 - Regeln richtig anwenden

Start: 15. September 2022

Die International Commercial Terms (kurz: Incoterms®) sind einheitliche Regeln zur Definition und Interpretation von Lieferbedingungen im internationalen Geschäft. Die Auswahl der richtigen Incoterms®-Klausel hat entscheidenden Einfluss auf die Kalkulation, die Kosten und den Gefahrübergang vom Verkäufer auf den Käufer. Damit sind die Incoterms®-Klauseln wichtig für alle Mitarbeiter:innen im Einkauf, im Verkauf aber auch für Entscheider in der Logistik, im Rechnungswesen und im Controlling. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Incoterms®-Regeln 2020 und verstehen deren Systematik. Anhand von Praxisbeispielen werden im Live-Online-Seminar die einzelnen Klauseln vorgestellt und deren Anwendbarkeit für den Land-, See- und Luftverkehr überprüft. Dabei erhalten die Teilnehmenden auch Hinweise, welche Anwendungsfehler sich ergeben können und wie diese vermieden werden. Am Ende des Online-Seminars kennen die Teilnehmer:innen die Kosten- und Pflichten der Vertragspartner für jede Klausel und deren Auswirkungen auf die Kalkulation und die Transportversicherung.

[Weitere Infos](#)

9. Exportkontrollbeauftragte:r

Start: 15. September 2022

Zu Ihren täglichen (oder künftigen) Aufgaben als Exportkontrollbeauftragte:r gehört die Prüfung von Ausfuhrsendungen auf die Einhaltung der exportrechtlichen Vorschriften ebenso wie deren Kontrolle auf Verbote und Beschränkungen. Damit sind Sie Zentralstelle bei allen Lieferungen Ihres Unternehmens und verantwortlich, dass Exportkontrollprozesse implementiert sind und funktionieren.

In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Wissen, um die betrieblichen Abläufe vom Einkauf bis zur Ausfuhr erfolgreich zu organisieren und erfahren, was bei selbst festgestellten Fehlern zu tun ist (Stichwort "Selbstanzeige", § 22 AWG). Abgerundet wird der Tag mit einem Blick auf Ihre Rechte und Pflichten innerhalb des Unternehmens sowie gegenüber den Behörden und der damit verbundenen Haftung.

[Weitere Infos](#)

10. Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften

Start: 21. September 2022 und 27. Oktober 2022

Im Einkauf liegt der Gewinn - diese alte Kaufmannsweisheit trifft besonders auf das Importgeschäft zu. Viele deutsche Unternehmen sind bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Exporteure auf den Weltmärkten unterwegs, während die Möglichkeiten des Imports nicht immer optimal genutzt werden. Insbesondere aus zolltechnischer Sicht sind bei der Abwicklung von Importgeschäften wichtige Grundlagen zu beachten, um Haftungsrisiken zu umgehen und Importprozesse richtig zu gestalten. Bedingt durch den BREXIT müssen auch Bezüge aus Großbritannien ab 01.01.2021 bei der Einfuhr zolltechnisch abgefertigt werden. Daher ist die zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften gerade beim Einkauf in Großbritannien ab 2021 von besonderer Bedeutung. Die Teilnehmenden lernen, wie mit den richtigen Zollverfahren Kosten gesenkt und Haftungsrisiken vermieden werden können. Sie lernen die Neuerungen des Unionszollkodex für den Bereich Import kennen und wie Import- und Zollprozesse rechtssicher abgewickelt werden können.

[Weitere Infos](#)

11. Einreihen von Waren in den Zolltarif

**Start: 22. September 2022 und
20. Oktober 2022**

Jede Ware, die aus der EU exportiert oder in die EU eingeführt wird, muss in den Zolltarif eingereiht werden. Von der richtigen Einreihung (Tarifizierung) hängen u.a. die Höhe der Zölle und Steuern, Präferenzbegünstigungen, Exportkontrollmaßnahmen sowie erforderliche Ein- und Ausfuhrgenehmigungen bis hin zu zollrechtlichen Verfahrenserleichterungen ab. Eine falsche Einreihung von Waren in den Zolltarif zählt zu den häufigsten Fehlerquellen bei Betriebsprüfungen durch den Zoll und kann für Exporteur und Importeur erhebliche Konsequenzen haben. Anhand praktischer Beispiele erhalten die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit dem Zolltarif sowie mehr Sicherheit in der Einreihung von Waren und in der Anwendung des Elektronischen Zolltarifs (EZT-Online). Das Seminar wird ergänzt durch viele praktische Übungen.

[Weitere Infos](#)

12. Fachkraft Zoll (IHK)

Start: 23. September 2022

Die Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen erfordert in den Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter:innen mit fundierten Kenntnissen im Bereich Außenwirtschaft, speziell in der Zollabwicklung. Die Abwicklung von internationalen Geschäften ist komplex und ist darüber hinaus durch umfangreiche Vorschriften im Zollbereich reglementiert. Es gibt verschiedene Zollverfahren und Erleichterungen für Unternehmen in der Außenwirtschaft, dem gegenüber stehen allerdings umfangreiche Vorschriften und Pflichten.

[Weitere Infos](#)

13. Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer

Start: 26. September 2022

Gerade für Anfänger:innen im internationalen Geschäft ist die Vielzahl von unterschiedlichen Dokumenten oft verwirrend. Im Seminar werden die wichtigsten Dokumente vorgestellt und die Teilnehmenden lernen anhand von konkreten Praxisfällen, wie diese Dokumente ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Die umfangreiche Seminar-Dokumentation enthält neben allen wichtigen Dokumenten zahlreiche Checklisten, Ausfüllanleitungen und Beispielformulare mit vielen nützlichen Hinweisen aus der Praxis. Dabei werden insbesondere die Regelungen des Unionszollkodex behandelt. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen sie, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

[Weitere Infos](#)

14. Umsatzsteuer International

Start: 28. September 2022

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind Gesetze zu Verbringungs-nachweisen (z. B. Gelangensbestätigung) ebenso wie Sonderregeln für innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte. Im Rahmen der sog. „Quick Fixes“ sind bereits zum 01.01.2020 umfangreiche Änderungen bei der Dokumentation von USt.-Id.-Nummern, bei der Zusammenfassenden Meldung, bei Reihengeschäften und bei Kon-signationslagern wirksam geworden. Die Vielzahl von Regelungen im Bereich der Lieferungen, Dienstleistungen und Werk-/ Montagelieferungen macht die Handhabung in der EU oft komplizierter als mit Drittländern und selbst gestandene Experten können schon einmal den Überblick verlieren, welche Vorschriften gelten und welche Erleichterungen/ Vereinfachungen es für Exporteure gibt.

Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden nicht nur Risiken, sondern insbesondere Handlungsempfehlungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Exportpraxis aufgezeigt.

[Weitere Infos](#)

15. Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen: Y901 & Co. - inkl. Russland-Embargo

Start: 29. September 2022

Der Außenwirtschaftsverkehr ist frei. Dennoch unterliegen Exporte in Drittländer zahlreichen Bedingungen und selbst harmlos anmutende Waren können Ausfuhrbeschränkungen unterliegen. Jeder Exporteur ist verpflichtet, Warenempfänger, Bestimmungs-land sowie Verwendungszweck andere warenbezogene Beschränkungen (Dual-Use etc.) zu prüfen. Durch das modernisierte Außenwirtschaftsrecht wurde die Bedeutung der Exportkontrolle nochmals verschärft.

Die Teilnehmenden erhalten zunächst einen vertieften Überblick über die Grundlagen und Systematik der Exportkontrolle. Im Anschluss wird die konkrete Anwendung anhand praktischer Beispiele behandelt. Das Online-Seminar legt einen Schwerpunkt auf die korrekte Ermittlung der jeweiligen Genehmigungscodierung (Y901, 3LNA, 3LLB,...). Welche Codierungen sind in welchen Fällen erforderlich? Was sind Zusatzcodes und wann sind diese erforderlich? Besteht die Möglichkeit einer Standardisierung? Wie kann dies dargestellt werden, z. B. über eine Matrix?

[Weitere Infos](#)

16. Das Ausfuhrverfahren ATLAS

Start: 19. Oktober 2022

Bei der Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der EU muss jede Ware bei einer Zoll-stelle in das Ausfuhrverfahren überführt werden. In diesem Seminar geht es um die zollamtliche Abfertigung von Ausfuhrsendungen und die Abwicklung des elektronischen Ausfuhrverfahrens ATLAS. Neben den Grundlagen der Verzollung wird das System der Zollpräferenzen sowie Vereinfachungen bei der Ausfuhr behandelt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Einführung in die Exportkontrolle. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen die Teilnehmenden, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

[Weitere Infos](#)

17. Exportpraxis kompakt

Start: 25. Oktober 2022

Bei der Abwicklung von Exportgeschäften wird eine weitaus größere Zahl unterschiedlicher Dokumente benötigt als im Inlandsgeschäft. Besonders für Einsteiger:innen im Exportgeschäft ist es oft nicht ganz einfach, den Überblick zu behalten. Das Seminar vermittelt systematisch die Kenntnisse, die zur Abwicklung von Geschäften innerhalb des Binnenmarktes und bei Ausfuhren in Drittländer benötigt werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Versanddokumente, Frachtbriefe und Zollanmeldungen gelegt und an praktischen Fallbeispielen geübt.

Das Seminar ist als Präsenzunterricht geplant. Sofern die aktuelle Situation dies nicht zulässt, wird das Seminar als Live-Online-Training durchgeführt.

[Weitere Infos](#)

Veranstaltungen überregional ([Inhalt](#))

18. Fit fürs Ausland: Fachkräfte für den Außenhandel finden - binden – fördern, 17. August 2022, Hagen

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) bietet am **17. August 2022**, zusammen mit der Bundesagentur Germany Trade and Invest (gtai) sowie den internationalen Career-Centern der Hochschulen aus Bochum, Siegen und Witten sowie den Kompetenzzentren KOFA und RKW einen Präsenz-Workshop zum Thema internationale Fachkräfte an. Björn Ischbeck, geschäftsführender Gesellschafter der Ennepetaler FRIEDR. ISCHEBECK GmbH, international führender Hersteller auf dem Gebiet der Geotechnik und in den Bereichen Schalungs- und Verbausysteme, stellt zudem sein Internationalisierungskonzept vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen zum Beispiel durch Employer Branding und Social Media Fachkräfte für den Außenhandel finden, binden und fördern können.

[Weitere Infos](#)

19. Zielmarkt USA - Individuelle Einzelberatungsgespräche, 22. August 2022, Düsseldorf

Eine gute Vorbereitung ist für ein erfolgreiches US-Geschäft unverzichtbar. Insbesondere rechtliche Themen erfordern besonderes Know-how, da das amerikanische Rechtssystem anders funktioniert als das deutsche. Am **22. August 2022** steht Susanne Gellert, Vizepräsidentin und Leiterin der Rechtsabteilung der Deutschen Auslandshandelskammer in den USA (AHK) - New York für Einzelberatungsgespräche rund um Fragen zum Markteinstieg und zu rechtlichen Rahmenbedingungen in der IHK Düsseldorf Rede und Antwort.

[Weitere Infos](#)

20. ASEAN-Insights 2022, 7. September 2022, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf lädt ein zum ASEAN-Insights 2022 am **7. September 2022**. Geschäftsführer der Auslandshandelskammern (AHKs) in der ASEAN-Region und eingeladene Expertinnen und Experten aus der Industrie beantworten Ihnen alle Fragen zum südostasiatischen Absatzmarkt und Produktionsstandort.

[Weitere Infos](#)

21. Die Russland-Sanktionen: Fallstricke, Risiken und Möglichkeiten - Aufbau, Organisation und praktische Prüfungen, 13. September 2022, Hagen

Durch die aktuellen Entwicklungen und den damit verbundenen Wirtschaftssanktionen werden die Herausforderungen an import- und exportorientierte Unternehmen immer anspruchsvoller. Gleichzeitig steigt das Risiko von Embargoverstößen und damit verbundenen Maßnahmen der Zollbehörden bei unsachgemäßem Umgang mit den Sanktionsvorschriften. Das praxisorientierte Seminar, angeboten von der SIHK zu Hagen, hilft Unsicherheiten auszuräumen und vermittelt präventiv eine systematische Prüfanleitung für Geschäfte mit Russland / Belarus. Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Grosskopf, FTC GmbH.

[Weitere Infos](#)

22. Alternative Märkte in der Außenwirtschaft, 14. September 2022, Düsseldorf

Im Rahmen von NRW.Europa bietet die NRW.BANK in Kooperation mit IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen sowie weiteren Partnern am **14. September 2022** eine Veranstaltung zu alternativen Auslandsmärkten an. Das Event gibt einen Überblick über Marktchancen und Förderungen in den vier Schwellenländern: Brasilien, Indien, Mexiko und Vietnam. Neben Impulsen, Länderworkshops, Infos zu Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Interessierte die Chance, sich u. a. durch Expertinnen und Experten der IHKs individuell beraten zu lassen.

[Weitere Infos](#)

23. Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern in Wien

Zur Europakonferenz der deutschen Auslandshandelskammern werden am **6. und 7. Oktober 2022** mehr als 150 SpitzenvertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Wien erwartet. Hockkarätige ExpertInnen beleuchten in mehreren Panels das Thema „Re-Start Europe“.

- Auswirkungen des Green-Deal auf die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft
- Aus der Krise in den Wandel: Mobilität und Energie
- Stimmt der Kompass für die digitale und ökologische Transformation Europas?
- Zukunft der Lieferketten: Resilienz schlägt Effizienz?
- Aus dem Krisenmodus in neue globale Herausforderungen.

[Weitere Infos](#)

Webinare**24. Tools.Skills.Solutions – Kooperationsbörse mit IT-Unternehmen aus der Ukraine, 17. August 2022 - online**

Trotz der aktuell schwierigen Lage sind viele Unternehmen in der Ukraine in der Lage, ihre geschäftlichen Aktivitäten weiterzuführen. Gerade im IT-Bereich hat sich die Ukraine in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Am **17. August 2022**, 10:00 – 11:15 Uhr, lädt die IHK Düsseldorf zu einer virtuellen Kooperationsbörse ein, bei der sich 12 ausgewählte ukrainische IT-Firmen in kurzen Pitches vorstellen und sich für Kooperationen mit deutschen Partnern anbieten.

[Weitere Infos](#)

25. Großbritannien after Brexit: Praxisprobleme Brexit / UKCA, 24. August 2022 - online

Spätestens am 1. Januar 2023 führt der BREXIT im Bereich der regulatorischen Anforderungen zu einer Parallelwelt, die sich auf die Kennzeichnung, benannte Stellen und Bevollmächtigte bei einem Import in England und Nordirland auswirken werden. Die Veranstaltung der IHK Nord Westfalen und IHK Ostwestfalen als Schwerpunktkammern für das Vereinigte Königreich möchte am **24. August 2022** sowohl den regulatorischen Rahmen als auch seine praktische Umsetzung darstellen. Kontakt: Ergün Aydoğan, Tel. 0251 388 551, erguen.aydogan@ihk-nordwestfalen.de

[Weitere Infos](#)

26. Wasserstoff International: Saudi-Arabien, 31. August 2022 - online

Zur Vermeidung energiebedingter Treibhausgasemissionen wird Wasserstoff auch im Bereich der industriellen Produktion eine wichtige Rolle in der zukünftigen Energieversorgung einnehmen. Eine Herkulesaufgabe für die deutsche Industrie und die Bundesregierung. Deutschland wird den Bedarf an Grünem Wasserstoff nicht alleine decken können – internationale Kooperation ist wichtig. Am **31. August 2022** informiert die IHK Ostwestfalen gemeinsam mit der AHK Saudi-Arabien von 10 bis 11.30 Uhr über die in Saudi-Arabien geplanten Wasserstoffproduktionen (NEOM). Möglichkeiten und Chancen für deutschen Unternehmen werden aufgezeigt. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Kontakt: Ines Ratajczak, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-101, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de.

[Weitere Infos](#)

Unternehmerreisen ([Inhalt](#))**27. USA: Unternehmerreise – NRW goes Silicon Valley**

Unter dem Motto “The Future of Manufacturing” steht NRW-Unternehmensreise im Herbst 2022 ins kalifornische Silicon Valley und nach San Francisco. Im Zentrum der Reise vom 26. bis 30. September 2022 steht die Frage, wie Innovationen in diesen Bereichen nordrhein-westfälischen Unternehmen dabei helfen, ihre eigene Wettbewerbsposition im internationalen Geschäft weiter zu stärken.

Teilnehmende haben die Möglichkeit aktuelle Trends, Geschäfts- und Produktionspotentiale im Kontext der Themen Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, Prozessautomatisierung und Robotik sowie Unternehmen für eine potentielle Geschäftspartnerschaft kennenzulernen.

[Weitere Infos](#)

28. Italien: Unternehmerreise Automotive

Vom 25. – 27. Oktober 2022 bieten die IHKs in NRW unter der Federführung der Südwestfälischen IHK zu Hagen (SIHK) zusammen mit der Deutsch-Italienischen Handelskammer (AHK Italien) eine Unternehmerreise in die Region Mailand / Bergamo / Brescia an. Im Mittelpunkt stehen Firmenbesuche bei italienischen Tier 1+2-Zulieferern, um einen individuellen Einblick in die Betriebs- und Beschaffungsstrukturen der Unternehmen zu erhalten. Auch wenn man schon im Markt vertreten ist, bieten Gespräche mit Entscheidungsträgern, Marktexperten und Fachverbänden eine ideale Möglichkeit, um sich über Trends zu informieren, Erfahrungen auszutauschen, neue potenzielle Kunden kennenzulernen und das eigene Netzwerk zu erweitern. Kontakt: SIHK zu Hagen, frank.herrmann@hagen.ihk.de.

[Weitere Infos](#)

**29. Südkorea: Geschäftsanbahnungsreise – Food Service,
7. bis 11. November 2022**

Koreanische Verbraucher/-innen interessieren sich sowohl für sichere, gesunde und funktionelle Lebensmittel, als auch für Bio- und Wellness-Produkte. Gerade für deutsche Produkte aus dem Food-Service-Bereich ergeben sich daher weiterhin besonders gute Absatzchancen. Ziel dieser Unternehmensreise vom **7. bis 11. November 2022** sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch sowie die Kontaktvertiefung mit lokalen Wirtschafts- und Handelspartnern. Kontakt: Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

[Weitere Infos](#)

30. Chile: Unternehmensreise „NRW HYway2

Mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer zu Essen führt NRW.Global Business vom **14. – 18. November 2022** eine Unternehmensreise „NRW HYway2 Chile“ durch. Das Projekt wird gefördert vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium. Projektpartner sind die deutsch chilenische Industrie- und Handelskammer (AHK), NRW.Energy4Climate und EE Energy Engineers. Die Unternehmensreise eröffnet NRW-Unternehmen ausgezeichnete Möglichkeiten, sich über die Potentiale und Projekte, die der chilenische Markt rund um die Wertschöpfungskette Wasserstoff (Produktion, Mobilität, Transport und Anwendung in der Industrie), erneuerbare Energien und Bergbauzulieferindustrie bietet, zu informieren und sich direkt mit potenziellen Partnern auszutauschen.

[Weitere Infos](#)

Allgemeine Informationen ([Inhalt](#))

31. Ergebnisse der DIHK-Umfrage zum Cross Border E-Commerce

In einer bundesweiten Unternehmensbefragung wurde untersucht, in welchem Umfang und auf welchen Wegen deutsche Betriebe Waren ins Ausland verkaufen – und mit welchen Hürden sie konfrontiert sind. Dabei ging es auch um die strategischen, operativen und regulatorischen Faktoren, die den unternehmerischen Erfolg im Cross-Border-E-Commerce bestimmen.

[Weitere Infos](#)

32. Portal Europass – Lernen und Arbeiten in Europa: Vermittlung von Fachkräften

Mithilfe des Online-Portals "Europass" stellen Schüler, Auszubildende und Jobsuchende ihre Kompetenzen europaweit einheitlich und verständlich dar. Arbeitgeber können so die Bewerber besser vergleichen. Auf der Website können Nutzer ihr Profil mit individuellen Qualifikationen und Erfahrungen anlegen. Über standardisierte Tools und Dokumente in 29 Sprachen, die die EU kostenfrei zur Verfügung stellt, lassen sich Lebensläufe und Bewerbungen erstellen, die per Link mit Arbeitgebern geteilt werden können. Seit dem Start im Juli 2020 haben mehr als 3,8 Millionen Personen ein Profil angelegt. Die Seite verzeichnet rund zwei Millionen Visits im Monat.

[Weitere Infos](#)

33. Auslandspraktikum für Auszubildende

Von internationalen Aufenthalten profitieren Azubis – aber auch ihre Betriebe. Global lernen – von Anfang an: Das ermöglichen das Förderprogramm Erasmus+ der Europäischen Union (EU) und das Förderprogramm AusbildungWeltweit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Beide Programme bezuschussen Auslandsaufenthalte von Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern und finanzieren darüber hinaus auch Besuche zur Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes. Während Erasmus+ vor allem Auslandsaufenthalte in Europa fördert, bezuschusst AusbildungWeltweit Aufenthalte außerhalb der EU und rund um den Globus. Förderanträge können von Ausbildungsbetrieben, Kammern, beruflichen Schulen und anderen Einrichtungen der Berufsbildung gestellt werden.

[Weitere Infos](#)

34. BAFA veröffentlicht erste Informationen zur Berichtspflicht des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat zur Umsetzung der Berichtspflicht erste Informationen auf seiner Webseite veröffentlicht. Dabei wird auf die Form und Inhalt des zu erstellenden Berichts eingegangen. Grundlage hierfür wird ein Fragebogen sein, der gerade erstellt wird.

[Weitere Infos](#)

Ländernotizen ([Inhalt](#))

35. Belgien: WEEE - wichtige Änderungen ab 2023

Ab dem 1. Januar 2023 wird es wichtige Änderungen für gewerbliche Geräte geben. Das sagt Recupel, die belgische Organisation für die Sammlung und Aufbereitung von ausrangierten Elektrogeräten und Glühbirnen. Auch der Beitrag ändert sich. Ebenso werden zwei Kategorien umbenannt.

[Weitere Infos](#)

36. China: Flugplan für AHK-Charterflüge zwischen China und Deutschland veröffentlicht

Nach erfolgreicher Durchführung von mehreren Charterflügen im 2020/2022, plant die Deutsche Auslandshandelskammer in China (AHK) weitere Flüge zu organisieren. Das Ziel der AHK China ist es, deutschen Unternehmen in China zu helfen, das benötigte Personal, dessen Familien und Kurzeitexperten nach China zu bringen.

[Weitere Infos](#)

37. Dänemark: Weltweit höchste digitale Lebensqualität

Digitale Behördengänge, schnelles Internet und eine Vielzahl an Gesundheit-Apps – Dänemark ist der Vorreiter der Digitalisierung. Das Land belegt den 1. Platz im „Digital Quality of Life Index“ des Cyber-Security-Unternehmens Surfshark und hat damit die weltweit höchste digitale Lebensqualität. Deutschland landet auf dem 9. Platz, hat sich aber im Vergleich zum Vorjahr um sieben Plätze verbessert. Der Index bewertet 110 Länder anhand von fünf Faktoren: Erschwinglichkeit des Internets, Qualität des Internetzugangs, digitale Infrastruktur, Internetsicherheit und Ausbau von E-Government.

[Weitere Infos](#)

38. Finnland: Gesetz zum Klimawandel tritt im Juli in Kraft

Das neue Gesetz ersetzt das bisherige aus dem Jahr 2015. Das alte Klimagesetz beinhaltet nur ein Emissionsreduktionsziel für das Jahr 2050. Das neue Gesetz hingegen statuiert Ziele für die Jahre 2030 und 2040 und ändert den Wert für 2050: Die Zielvorgaben für die Emissionsreduzierung lauten minus 60 Prozent bis 2030, minus 80 Prozent bis 2040 und mindestens minus 90 Prozent bis 2050 gegenüber den Werten aus dem Jahr 1990.

[Weitere Infos](#)

39. Großbritannien fördert Wärmepumpen mit 530 Millionen Euro

Immobilienbesitzer in Großbritannien können ab sofort Zuschüsse für die Installation von Wärmepumpen und Biomasseheizungen beantragen. Die britische Regierung will den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme beschleunigen. Dafür stellt sie 450 Millionen Pfund (530 Millionen Euro) Fördergeld für den Einbau von Wärmepumpen und Biomasseheizungen bereit. Die finanzielle Hilfe kann beantragt werden und soll mehr Haushalte dazu ermutigen, ihre Öl- und Gasheizungen auszutauschen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

[Weitere Infos](#)

40. Hongkong: UN-Kaufrecht ab Dezember 2022 anwendbar

Am 14. Juli 2021 wurde der Gesetzentwurf über den Warenkauf in den Legislativrat eingebracht, mit dem das UN-Kaufrecht oder auch CISG in der Sonderverwaltungszone Hongkong umgesetzt werden soll. Der Gesetzentwurf wurde vom Legislativrat am 29. September 2021 verabschiedet, und die Verordnung wird am 1. Dezember 2022 in Kraft treten, wie vom Justizminister durch Bekanntmachung im Amtsblatt festgelegt wurde.

Quelle: gtai

[Weitere Infos](#)

41. Jordanien: Gemeinsamer Studiengang Wasserstofftechnik mit FH Würzburg-Schweinfurt

Der Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) und der Präsident der German Jordan University (GJU) unterzeichneten ein weiteres Kooperationsabkommen zwischen den beiden Hochschulen, um mittels eines gemeinsam angebotenen Bachelorstudiengangs Wasserstofftechnik zwischen dem sonnenreichen Land Jordanien und Deutschland eine einmalige Brücke für angehende Wasserstofftechniker zu bauen. Die FHWS ist die erste Hochschule in Deutschland, die diesen Studiengang anbietet.

Quelle: German Jordan University

[Weitere Infos](#)

42. Luxemburg definiert Verpackungsverantwortlichen neu

Das Gesetz vom 9. Juni 2022 über Verpackungen und Verpackungsabfälle ist am 14. Juni 2022 in Kraft getreten. Mit diesem neuen Gesetz ändert sich die Definition für den Verpackungsverantwortlichen. Gemäß diesem Gesetz gelten ausländische Unternehmen, die in Luxemburg verkaufen, als Verpackungsverantwortliche in Luxemburg, wenn sie direkt an Haushalte oder an Verbraucher verkaufen, die keine Haushalte sind.

[Weitere Infos](#)

43. Österreich: Klimafreundliche Heizungen ab 2023 verpflichtend

Ab dem Jahr 2023 müssen Hausbauer in Österreich grüne Heizsysteme einbauen. Künftig sollen nur noch klimafreundliche Heizsysteme wie Wärmepumpen oder Biogas zum Einsatz kommen. Bis zum Jahr 2035 sollen alle Öl,- und Kohleheizungen in Bestandsgebäuden ausgetauscht sein, bis zum Jahr 2040 schließlich auch alle Heizsysteme, die mit fossilem Gas betrieben werden. Die österreichische Bundesregierung fördert den Umbau mit 7.500 Euro.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

44. Österreich: Sperrungen für grenzüberschreitenden LKW-Verkehr über 7,5 t an Tagen mit Blockabfertigung

Seit dem 22. Juli 2022 weisen Schilder entlang der Autobahnen A8 und A93 die LKW-Fahrerinnen und -Fahrer darauf hin, dass für LKW ab 7,5 Tonnen ein Ausweichen auf die Landstraßen und damit das Umgehen des Staus auf der Autobahn bei Blockabfertigung nicht mehr erlaubt ist. Die Straßenverkehrsbehörden sperren an diesen Tagen die relevanten Straßen in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Berchtesgadener Land teilweise bereits ab den Autobahnanschlussstellen für den grenzüberschreitenden Lkw-Verkehr. Betroffen ist das nachgeordnete Straßennetz ab den Autobahnausfahrten.

Quelle: IHK München

[Weitere Infos](#)

45. Portugal: Änderung der Einkommensteuer

Mit dem Haushalt 2022 wurde die Anzahl der Einkommensklassen von sieben auf neun erhöht. Die gtaI gibt eine Übersicht.

Quelle: gtaI

[Weitere Infos](#)

46. Rumänien: Änderungen im Arbeitsrecht

Im rumänischen Arbeitsrecht sind einige relevante Änderungen eingetreten, zu erwarten bzw. wünschenswert. Die AHK Rumänien informiert.

[Weitere Infos](#)

47. Saudi-Arabien: Neues Gesellschaftsrecht

Am 5. Juli 2022 hat der Ministerrat von Saudi-Arabien ein neues Gesellschaftsgesetz verabschiedet. Das neue Gesetz soll Unternehmen mehr Flexibilität bieten. Das neue Gesetz hat insbesondere eine neue Gesellschaftsform eingeführt - die "Simple Joint Stock Company". Es handelt sich dabei um eine flexible Gesellschaftsform, die von einer oder mehreren Personen gegründet werden kann. Sie kann verschiedene Aktiengattungen ausgeben und von einem oder mehreren Geschäftsführern geleitet werden. Die erhöhte Flexibilität zeigt sich vor allem auch in den neuen gesetzlichen Anforderungen für Klein- und Kleinstunternehmen. Das Gesetz tritt 180 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Quelle: gtaI

[Weitere Infos](#)

48. Schweden: Arbeitsrecht mit wichtigen Neuerungen

Das schwedische Beschäftigungsschutzgesetz hat eine gründliche Überarbeitung erhalten. Besonders betroffen: Kündigungs- und Befristungsrecht. Den geänderten Vorschriften größtenteils ab 30. Juni und finden ab dem 1. Oktober 2022 Anwendung. Die gtai informiert.

Quelle: gtai

[Weitere Infos](#)

49. Serbien: Zuschüsse für die Einstellung von ausländischen Experten

Die serbische Regierung verabschiedete am 18. Juni 2022 eine Verordnung "Über Kriterien für die Gewährung von Anreizen für Arbeitgeber für Einstellung von ausländischen Experten". Die Verordnung gilt für serbische Unternehmen, Niederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Unternehmen, wenn sie ausländische Fachkräfte nach Serbien übersiedeln bzw. einstellen. Die gewährten Anreize bestehen unter anderem aus einer teilweisen Rückerstattung der Lohnsteuer und einer vollständigen Rückerstattung von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Erstattung wird in dem Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2028 gewährt für Fachkräfte, die bis zum 31. Dezember 2023 eingestellt werden. Unter "förderfähigen Experten" sind Personen mit Fachwissen gemeint, die auf dem lokalen Arbeitsmarkt knapp sind.

Quelle: gtai

[Weitere Infos](#)

50. Spanien beschließt Herkunftsnachweis für grünes Gas

In Spanien soll Gas aus Erneuerbare-Energie-Quellen zukünftig ein staatliches Gütesiegel erhalten. Ausgezeichnet werden ausschließlich Gase, die zu 100 Prozent aus grünen Energieträgern stammen. Dazu gehört zum Beispiel Wasserstoff, der mit erneuerbarer Energie produziert wird. Das spanische Umweltministerium will die Siegel für jede Megawattstunde Gas vergeben. Der Herkunftsnachweis soll Auskunft darüber geben, wo, wann und wie das Gas hergestellt wurde.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

[Weitere Infos](#)

51. Togo: Neue Website für Visa

Die Regierung hat eine neue Webseite veröffentlicht, über die elektronische Visa beantragt werden können. Auch der Impfstatus kann angegeben oder ein PCR-Test gebucht werden.

Quelle: gtai

[Weitere Infos](#)

52. VAE führen Körperschaftsteuer ein

Mit Wirkung zum 1. Juni 2023 werden alle Unternehmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten zum ersten Mal verpflichtet sein, eine Körperschaftsteuer zu zahlen.

Quelle: gtai

[Weitere Infos](#)

Zölle und Verfahrensfragen ([Inhalt](#))

53. Russland: BAFA-Meldepflicht für Importe von Rohöl und Rohölprodukten in die EU

Im 6. Sanktionspaket der EU vom 3. Juni 2022 ist für kurzfristige einmalige Geschäfte eine Meldefrist für die Mitgliedstaaten an die EU von 10 Tagen festgelegt. Um diese Frist einhalten zu können, hat das BAFA eine verkürzte Frist von 5 Tagen festgelegt, innerhalb der Unternehmen dem BAFA den Abschluss von solchen kurzfristigen Geschäften melden müssen. Unter Einhaltung der Fristen und der Datenanforderungen sind Rohölimporte aus Russland noch bis zum 5. Dezember 2022 und Importe von Rohölzeugnissen noch bis zum 5. Februar 2023 möglich.

54. Russland: EU- Sanktionen und Meldungen nach § 23a AWG

Die EU-Sanktionen gegen Russland umfassen u. a. das Einfrieren von Vermögenswerten von Personen, die in den entsprechenden Embargo-Verordnungen gelistet sind. Um eine effektive Durchsetzung dieser Sanktionen sicherzustellen, hat der Bundestag das Sanktionsdurchsetzungsgesetz 1 (SDG 1) verabschiedet, z. B. eine strafbewehrte Pflicht zur Anzeige der Vermögen gelisteter Personen.

[Weitere Infos](#)

55. Neue Sanktionen gegen Russland

Die EU hat am 21. Juli 2022 ein neues Maßgabenpaket als Reaktion auf Russlands Invasion in die Ukraine erlassen. Mit dem Paket werden

- ein neues Verbot, Gold mit Ursprung in Russland zu kaufen, einzuführen oder zu verbringen, eingeführt;
- Ausfuhrkontrollen für Güter mit doppeltem Verwendungszweck verstärkt;
- das bestehende Zugangsverbot zu Häfen auf Schleusen ausgeweitet;
- bestehende Maßnahmen klargestellt, beispielsweise im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge, des Luftverkehrs und der Justiz;
- Sanktionen gegen weitere 54 Personen und 10 Organisationen verhängt, darunter der Bürgermeister von Moskau und die Sberbank.

Die neuen Maßnahmen sind – wie bereits die früheren Sanktionen – nicht gegen Russlands Nahrungsmittel-, Getreide oder Düngemittelausfuhren gerichtet.

[Weitere Infos](#)

56. Großbritannien: Zollanmeldungsprogramm „CDS“ löst „CHIEF“ vollständig ab

Der britische Zoll HMRC hat angekündigt, sein altes System für die elektronische Abgabe von Zollanmeldungen „CHIEF“ in den kommenden Monaten abzuschalten. Künftig sollen Zollanmeldungen nur noch ausschließlich in der Anwendung „Customs Declaration Service“ (CDS) erfolgen. Ab dem 1. Oktober 2022 sollen sämtliche Einfuhrzollanmeldungen ausschließlich über CDS erfolgen. Ab dem 1. April 2023 dann auch alle Ausfuhrzollanmeldungen. Bislang laufen beide Systeme parallel.

[Weitere Infos](#)

57. Geldwäschegesetz – Nicht-EU-Länder mit hohem Risiko

Die Informationsberichte "High-Risk Jurisdiction subject to a Call for Action" und "Jurisdiction under Increased Monitoring" (Stand: Juni 2022) der FATF wurden veröffentlicht und die Liste der Staaten mit strategischen Mängeln aktualisiert.

[Weitere Infos](#)

58. Verlagerungen der elektronischen Buchführung ins Ausland: Beantragung nur online möglich

Die Verlagerung der elektronischen Buchführung ins Ausland kann nun online beantragt werden. Grundsätzlich ist die Buchführung im Geltungsbereich des Gesetzes (der Abgabenordnung - AO) zu führen und aufzubewahren. Auf Antrag können die elektronische Buchführung oder Teile davon ins Nicht-EU-Ausland verlagert werden, soweit die Zollverwaltung zustimmt.

[Weitere Infos](#)

59. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

- C 252/22
Melamin/Volksrepublik China
- L 196/22
Monoethylenglykol/Saudi-Arabien, USA
- C 260/22
Elektrofahrräder/Volksrepublik China
- C 263/22
Luftreifen/Volksrepublik China
- C 280/22
Kabel und Seile aus Stahl/Volksrepublik China, Republik Korea, Marokko
- L 181/22
Mononatriumglutamat/Volksrepublik China
- L 183/22
flachgewaltzte Aluminiumerzeugnisse/Volksrepublik China
- L 188/22
Kraftfahrzeugräder aus Aluminium/Marokko
- L 190/22
gewebte und/oder genähte Erzeugnisse aus Glasfasern/Ägypten, Volksrepublik China

Messen und Ausstellungen ([Inhalt](#))**60. AUMA Trends 2022/2023**

Messen sind unschlagbar, wandelbar, wunderbar. In der neuen Publikation AUMA Trends 2022/2023 wird im dritten Jahr der Corona-Pandemie Bilanz gezogen und in die Zukunft geschaut. Messen werden ihre Stärken weiterentwickeln und einen Beitrag zur Lösung der Probleme unserer Zeit beitragen.

[Weitere Infos](#)

Aktuelle Veröffentlichungen ([Inhalt](#))**61. dena-Analyse: Energy Communities**

Digitalisierung, Dezentralisierung und Teilhabe sind zentrale Bausteine für die nachhaltige Transformation unseres Energiesystems. Die Analyse zeigt, wie Communities in ihren vielfältigen Konstellationen zukünftig die dezentrale Energiewende voranbringen. Wie das gelingen kann, wird anhand von Beispielen aus den Niederlanden, Dänemark und Spanien aufgezeigt.

[Weitere Infos](#)

Impressum ([Inhalt](#))**IHK Außenwirtschaft Aktuell**

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

☎ (0 52 31) 76 01-22, 📠 (0 52 31) 76 01-8022

Internet: <http://www.detmold.ihk.de> , E-Mail: narhofer@detmold.ihk.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gabriele Narhofer

Außenwirtschaft Aktuell erscheint monatlich im Selbstverlag der IHK Lippe zu Detmold. Die IHK Lippe zu Detmold hat die vorgenannten Informationen nach bestem Wissen zusammengestellt, kann allerdings keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen.

Falls sich Ihre E-Mail-Adresse ändert, teilen Sie der IHK Lippe zu Detmold die neuen Daten bitte mit.